

# Beschlussantrag

**der Gemeinderäte Bettina Emmerling, Stefan Gara und weiterer Gemeinderatsabgeordneter  
betreffend erneute Standortsuche für einen Mistplatz in der Leopoldstadt  
eingebracht im Zuge der Debatte über Post. Nr. 32 in der 27. Sitzung des Wiener  
Gemeinderats am 27.09.2017 (Plan Nr. 8195)**

Grünraum und 300 geförderte Wohnungen hätten auf dem früheren Nordbahnhof-Gründen laut dem ursprünglichen Projektplan für die Bebauung entstehen sollen. Nun aber soll statt der Wohnungen ein neuer Mistplatz und Stützpunkt der MA 48 entstehen, der auch einen Teil der Grünfläche einnimmt. Der geplante Mistplatz befindet sich im Einzugsgebiet des Plandokumentes 8195.

Auch im Leitbild "Freie Mitte vielseitiger Rand", das von der Stadt gemeinsam mit Bürger\_innen entwickelt wurde, war von einem Mistsammelplatz der MA 48 mit neun Meter hohen Betonmauern direkt an der Grünfläche nie die Rede. Das Plandokument der öffentlichen Auflage widerspricht somit diesem Leitbild. Außerdem steht außer Zweifel, dass der vorgesehene Bauplatz für Wohnbau zu attraktiv ist, um ihn als Mistplatz zu nutzen. Darüber hinaus wäre der Mistplatz ein großer Verkehrserreger mitten im Wohngebiet.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher gemäß § 27 Abs.4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

## BESCHLUSSANTRAG

Der Gemeinderat spricht sich für einen alternativen Standort für den am Nordbahnhof vorgesehenen Mistplatz und Stützpunkt der MA 48 aus. Dabei sollen von den zuständigen Stellen auch Möglichkeiten einer Überbauung geprüft werden, um wertvollen innerstädtischen Baugrund optimal zu nutzen. Dem Gemeinderat soll demnach das Plandokument 8112 ohne Sondergebiet Abfallwirtschaft + Straßenreinigung vorgelegt werden.

*In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung beantragt.*

Wien, 28. September 2017

MAGISTRATSDIREKTION  
DER STADT WIEN  
ABGELEHNT  
Eing.: 28. SEP. 2017  
PGL-03233-2017/0001-KW/EGAT  
Geschäftsstelle Lar. dtag, Gemeinderat,  
Landesregierung und Stadtsenat